



Kulturlandschaften 2011 – VERBUNDENHEIT

2. Symposium der Nachhaltigkeit in STAW

Projektbericht

Projektdauer: Oktober 2010 bis Dezember 2011

Durchführung des Symposiums: 16.9. bis 2.10.2011

Ort der Umsetzung: 3423 St. Andrä-Wördern und Umgebung

Projektträger: Verein Salz der Erde, Verein zur Umsetzung der Biosphärenparkrichtlinien nördl. Wienerwald, Hauptstrasse 28, 3422 Hadersfeld

Kontaktpersonen: Jürgen Schneider, Obmann des Vereins (Tel.: 0676/7383380, Email: info@flysch.at), Barbara Oberndorfer und Renate Sova, Koordinatorinnen KLS2011 (Tel 0699/15566887 und 0650 32 45 595)

Abschlussbericht

St. Andrä-Wördern ist eine Modellregion nachhaltigen Wirtschaftens, das Resultat ist beachtlich. Einzusehen und nachzuempfinden auf der Vernetzungsplattform <http://www.flysch.at>

Bei KulturLANDSCHAFFEN 2011 ging es um die Entwicklung von Verbundenheit durch Vernetzung der verschiedenen Ansätze nachhaltigen Lebens und Wirtschaftens. Denn Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen hängt vorrangig mit qualitativen, gelingenden Beziehungen zusammen.

Ein Impulsteam schaffte dazu ab Oktober 2010 bis August 2011 den organisatorischen Rahmen. Dies geschah u.a. durch 5 Themen-Workshops an denen viele VertreterInnen von Institutionen und Einzelpersonen mitwirkten. Laufend konnte sich der Kreis der Aktiven erweitern. In dem **einjährigen Prozess** vom ersten Impuls bis zum Symposium verbinden sich Ressourcen von Personen verschiedener Interessen, Branchen und Bevölkerungsschichten zu neuen Kooperationen und Projekten. Das Symposium selbst war Höhepunkt, Bilanz und Fest zugleich. **Herzeigen, anspornen, vernetzen, Mut machen, lernen, umsetzen!** Wichtig war auch laufende Pressearbeit, eine gute Evaluierung und Nachbereitung, um ein Fortbestehen des Prozesses zu ermöglichen und dadurch nachhaltig zu wirken.

Neben schon laufenden Projekten, wie z.B. Grenzenlos Singen, Lehnergasse 17, Fahrradanhänger fahren ... **konnten neue Projekte entstehen**, wie etwa eine regionale Mitfahrzentrale, Jung und Alt gemeinsam, Gartennetzwerk und Know How-Börse der Unternehmenden.

Dieses Projekt wäre nicht ohne die Unterstützung von respekt.net und den SpenderInnen möglich gewesen.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch laufende Öffentlichkeitsarbeit, die Nutzung von Web 2.0 auf der regionalen sozialen Plattform www.flysch.info und www.facebook.com/kulturlandschaffen war eine virtuelle Beteiligung und Bewerbung auch stärker möglich als in früheren Jahren. Auch über www.flysch.at und twitter wurden die Veranstaltungen beworben und darüber berichtet.

Zur Bewerbung wurde ein Programmheft (6000 Stück) an alle Haushalte in der Großgemeinde St. Andrä-Wördern und Zeiselmauer-Wolfpassing geschickt und alle AnbieterInnen bekamen für ihre Bewerbung zahlreiche Programme. Zusätzlich wurden für einzelne Veranstaltungen Einladungsflyer erstellt. Alle Einzel-Veranstaltungen wurden auf facebook, flysch.info und über twitter beworben.

Pressearbeit: es wurden sieben Presseaussendungen an regionale und überregionale Medien versandt. Sechs Beiträge über eine halbe bis einer ganzen Seite konnten in der Bürgermeisterzeitung platziert werden. Zusätzlich gab es Beiträge in „Wir sind Region“ und der SOL-Zeitschrift.

Siehe auch gesonderte Fotodokumentation & Zusammenstellung Presseartikel.

Aktivierungs-Workshops

Im Rahmen von fünf Themenworkshops an denen sich über 120 GemeindebürgerInnen beteiligten, haben sich seit März 2011 eine Vielzahl an Ideen sowie konkrete Arbeitsgruppen gebildet. Einige der innovativen Ideen waren kurzfristig und „einfach“ umsetzbar, bei anderen gab KLS den Anstoß zu einem spannenden, langfristigen Entwicklungsprozess. Für alle Projekte galt jedenfalls: InteressentInnen willkommen! Kontakt-Infos sowie Anregungen, wie Ideen eingebracht werden konnten, waren in der Gemeindezeitung und auf www.flysch.info auffindbar.

Große Themen innerhalb von nachhaltig Wirtschaften zu denen gezielt ExpertInnen für je ein StartUp-Treffen eingeladen wurden und somit impulsgebend für die Vernetzung waren:

1. Wald, Wiese & Landwirtschaft
2. Mobilität & Verkehr
3. Gesundheit, Soziales & Bildung
4. Handwerk, Industrie & Dienstleistung, Nahversorgung
5. Kultur-Gestalten-Kreativität-Kunst

Veranstaltungsorte:

Die Aktivitäten des zweiwöchigen Symposiums waren auf verschiedene Orte der Großgemeinde St. Andrä-Wördern verteilt. Mit zirka 25 Programmpunkten wurde das Strombauamt in Greifenstein zentraler Veranstaltungsort des Symposiums.

Programm

KulturLANDschaffen 2011 startete am Samstag, den 17. September mit einem informativen Eröffnungsprogramm und einer ganz besonderen Party im Strombauamt Greifenstein. Zur Auftaktveranstaltung war der Stellenwert nachhaltigen Handelns und die spezielle Rolle, die die Marktgemeinde St. Andrä-Wördern derzeit spielt, Thema. Anschließend steigt eine fulminante Eröffnungsparty mit Live-Musik und einem vergnüglichen und anregendem Kennenlernen untereinander.

Zur Begrüßung der Auftaktveranstaltung nächsten Samstag um 19 Uhr sprachen Christian Diry, stellvertretender Leiter des Biosphärenparks Wienerwald, zum Thema Mensch und Nachhaltigkeit. DI Andreas Zbiral von der Nö. Dorf- und Stadterneuerung erklärte, warum gerade St. Andrä-Wördern eine Förderung der Nö. Dorf- und Stadterneuerung verdient hatte, und Renate Sova, Koordinatorin von KulturLANDschaffen erzählte, wie es zu diesem Projekt der Vielfalt gekommen ist und was daraus noch entstehen wird. Spannendes aus der Praxis der gelebten Nachhaltigkeit lieferte Ing. Karl Sieghartsleitner, der bereits in den achtziger Jahren als Bürgermeister der oberösterreichischen Gemeinde Steinbach an der Steyr diese zu einem

europaweit beachteten blühenden Ort des Miteinanders geführt hat. Heute ist er Konsulent der OÖ. Landesregierung für Fragen der Nachhaltigkeit.

Im Anschluss daran stieg die Eröffnungs-Party „Conexión“ im Strombauamt. Motto war „Vom Easy Dating bis zum Feuerschlucken, tropische Cocktails und wilde Tanzmusik – alles lässt sich verbinden!“ Die 8-köpfige Band Cosmphonics mit Musikern aus allen Teilen Europas lud mit ihrem Mix aus Soul, Funk und Disco zum Tanzen ein. Dank des innovativen Projekts BIKE IT ON wurde der benötigte Strom für das Konzert bei der Eröffnungsparty durch Treten in die Pedale von Fahrrädern erzeugt! Selten war Energieerzeugung so funky! Auch dadurch wurde auf eine nachhaltige Energienutzung und die Möglichkeit einer emissionsfreien Zukunft hingewiesen.

Im Laufe der Party wurden „Easy Dating“-Crashkurse zum Kennenlernen angeboten. Hier zeigte sich, wie und wodurch es leichter fällt, mit anderen Menschen in Kontakt zu kommen.

Angebote und Veranstaltungen

Vom 16. September bis 2. Oktober 2011 stand KulturLANDSchaffen, das Symposium der Nachhaltigkeit in St. Andrä-Wördern, im Zeichen der Vernetzung. In über 50 Einzelevents, Workshops, Podiumsgesprächen, Vorträgen, Führungen und Konzerten wurden neue Verbindungen geknüpft. Das Symposium endete mit einer ganztägigen Veranstaltung mit Grenzenlos grillen, Mitmach-Performance, Film, Live-Erzählern, Tauschbörsen und einem großen Feuerwerk der Ideen im Strombauamt Greifenstein.

Musik verbindet

Mehrere Konzerte konnten besucht werden: Love and her Moodies war ein Jazzkonzert in Wohnzimmeratmosphäre, angetrieben von den Elektrorädern von „Bike it on“. Die Wördernerin Melanie Lippard und ihre KollegInnen bezauberten mit ihren einfühlsamen Herzensliedern. Die Wördenerin Ursula Keil spielte mit ihrem Ensemble „Quiddity of Jazz“. Eine burgenländische Band, Elektriikeri, spielte Krowodn-Rock im Strombauamt. Die Songtexte werden sowohl in kroatischer als auch in englischer Sprache gesungen. Den Strom für den Sound lieferte wieder das Publikum – in dem sie kräftig in die Radeln traten! Ein Jazzbrunch im Sonnenschein, eine Dixieland-Band abends,

Sommerakademie für Daheimgebliebene

Vier Wördernerinnen boten unter dem Titel TAKT-verbunden einen Workshop mit Textil, Acryl, Keramik und Tusche an, zahlreiche Teilnehmende und deren Kinder gestalteten Kunstwerke: Mit BewohnerInnen des ÖJAB-Heimes und der Nachbarschaft fand ein interkultureller Radlausflug von Greifenstein in die Stockerauer Auen statt. Einen Tag lang wurde am Alten Tempelberg, dem Grundstück von Ita Maranitsch, gesungen, getanzt, unter dem Motto „Formen-Verbund“ Landart erstellt und getrommelt – ein unvergessliches Erlebnis mit Blick auf Altenberg und den See.

Puppenspektakel

Vier Wördener Puppenbühnen zeigten Jung und Alt ausgewählte Stücke. Die Bühne Grenzenlos präsentierte das Stück „Der Trachtenhut“, das die Puppenspielerin Guni Zeppelzauer mit Asylwerbenden erarbeitet hatte. Es war ein voller Erfolg. Die Aufzählung der vergangenen und kommenden Ereignisse muss lückenhaft bleiben, über 50 Angebote können genutzt werden.

Bike it on – Energieerzeugung ist funky!

Dank des innovativen Projekts BIKE IT ON wird der benötigte Strom für das Konzert durch Treten in die Pedale von Fahrrädern erzeugt! Mit E-Bikes so viel Elektrizität zu erzeugen, dass der Strombedarf eines Musikkonzertes, einer Kinovorführung, einer Karaoke-Party o.ä. für bis zu 300 Personen vollständig gedeckt werden kann, das ist die Idee hinter BIKE IT ON. Besonders eignet sich dieses Konzept für Orte, an denen weit und breit keine Stromversorgung verfügbar ist. Im Strombauamt wird durch den Einsatz von BIKE IT ON auf eine nachhaltige Energienutzung und die Möglichkeit einer emissionsfreien Zukunft hingewiesen.

Solidarisch wirtschaften

Das nachhaltigste Ergebnis von KulturLANDSchaffen 2011 ist wohl, dass in und um St. Andrä-Wördern neue Netzwerke entstanden, um sich regional auszutauschen und gegenseitig zu unterstützen. Seit den ersten Workshops im Februar waren verschiedene Interessensgruppen entstanden, die ihre Ideen für das Symposium ausarbeiteten.

So gründeten Natur- und Gartenfreunde das „Gartennetzwerk St. Andrä-Wördern“, um Pflanzen, Wissen, Informationen und Obst auszutauschen. Junge und ältere Menschen treffen sich künftig unter dem Namen „JA gemeinsam – Jung und Alt“, um miteinander Zeit und Erfahrungen zu teilen. Zum Thema Mobilität und Verkehr formierte sich eine Gruppe Engagierter, die Projekte für eine „Mitfahrbörse“ und „Car-Sharing“ entwickeln möchte. Wirtschaftsbetriebe und Einpersonenernehmer werden sich künftig in regelmäßigen Treffen zur „Know-How-Börse“ vernetzen. Auf fruchtbaren Boden fiel der fesselnde Impulsvortrag von Christian Felber: Eine Initiative von Wirtschaftstreibenden will ihre Betriebe nach Kriterien der „Gemeinwohlökonomie“ führen.

Rund um die Mobilität

Ein ganzer Tag war – unterstützt von Gemeinde und Radland NÖ – dem Thema Fahrrad gewidmet: Gut besucht waren das 2. Radballett, eine Falt-Rad-Show und ein Vortrag zu einem fahrradfreundlichen Verkehrskonzept für St. Andrä-Wördern. Auch die Mitfahrbörse soll ein Beitrag zu diesem Thema sein. Eine Begehung mit ExpertInnen vom Österreichischen Zivilinvalidenverband brachte konkrete Lösungsvorschläge für eine barrierefreie Gemeinde.

Vernetzung in Wirtschaft und Landwirtschaft

Enormes Echo gab es auf den Vortrag des Gemeinwohl-Ökonomen Christian Felber über ein neues, faires Wirtschaften. Großes Interesse rief auch die 1. Know-how Börse hervor: Über 30 UnternehmerInnen wollen sich künftig stärker vernetzen. Für das Gartennetzwerk St. Andrä-Wördern wird ein eigenes Online-Forum eingerichtet (www.j.mp/gartenforum).

Aktivitäten zur Integration

KulturLANDSchaffen schuf auch Begegnungen von Menschen verschiedener Herkunft. „Film ab“ hieß es bei einem dreitägigen interkulturellen Videotraining für mehr als 20 Asylwerbende, die ihre Arbeiten am Abschlussstag vorführten. Für die Bühne Grenzenlos erarbeitete PuppenspielerIn Guni Zeppelzauer das Stück „Der Trachtenhut“ mit Asylwerbenden. Weitere Integrationsprojekte: Grenzenlos Singen und ein Radlausflug in die Au.

Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?

- KLS 2011 war ein Projekt der Nachhaltigkeit in der Gemeinde St. Andrä-Wördern, das zu mehr Verbundenheit zwischen den BewohnerInnen, deren Initiativen, Institutionen und Organisationen geführt hat.
- KLS 2011 war ein einjähriger begleiteter Prozess von und mit BürgerInnen aus der Gemeinde und Umgebung die sich sachbezogen der Lösung lokaler Herausforderungen stellten.
- Aus 5 Workshops entstanden 20 konkrete Arbeitsgruppen, die sich mehrmals getroffen haben bzw. auch über das Symposium hinaus zusammenarbeiten.
- Es ist gelungen die „Zivilbevölkerung“, also BürgerInnen aus St. Andrä-Wördern und zahlreiche Vereine, Organisationen und auch Bildungseinrichtungen zu erreichen und parteiübergreifend zu den relevanten Themen, wie Barrierefreiheit, Mobilität, nachhaltiges Wirtschaften zu arbeiten
- Während des 17-tägigen Symposiums konnte die Bevölkerung an 50 unterschiedlichsten Angeboten kostenlos teilnehmen und Informationen über Lösungsansätze, die erarbeitet wurden, einholen.

- KLS 2011 wies auf die ungeheure Vielfalt und Möglichkeiten hin, die in den BewohnerInnen, im kulturellen, im wirtschaftlichen Bereich und in der uns umgebenden Natur schlummern und machte sie sichtbar.
- KLS 2011 ist Partner der Gemeinde St. Andrä-Wördern sowie von Biosphärenpark Wienerwald, NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Klimabündnis NÖ, Radland NÖ und Umweltberatung NÖ.

Was hat KulturLANDSchaffen 2011 erreicht?

- KLS 2011 hat Personen & Organisationen in und rund um St. Andrä-Wördern aus verschiedenen Branchen für konkrete Ideen und Projekt zusammen gebracht und deren Verbundenheit gestärkt.
- Gemeinschaften oder Netzwerke, die bereits erfolgreich bestanden oder umgesetzt wurden, haben sich eingebracht.
- KLS 2011 unterstützte die Entwicklung von neuen Ideen, die auf vielfältige Art Ressourcen anderer nachhaltig und für alle Beteiligten zufrieden stellend nutzen.
- Alle Veranstaltungen mit freiem Eintritt, einzig finanziert durch Spenden, Förderungen und Kooperationen.
- Es ist den Beteiligten anhand des zurückgelegten Weges klarer geworden, dass Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen vorrangig mit qualitativen, gelingenden Beziehungen zusammenhängt.

Wie waren die Reaktionen Anderer zu diesem Projekt?

Auszeichnung mit dem 1. Preis der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in der Kategorie „Neue Dorf- und Stadtökonomie“

Das Feedback der AnbieterInnen wird noch eingeholt.

Nachbargemeinden wie z.B. Tulln sind begeistert, freuen sich über soviel Bürgerbeteiligung, versuchen ähnliches. Weitere Rückmeldungen von Teilnehmenden: *„toll was da auf die Beine gestellt wurde; sensationell wie breit gestreut die Ideen und Angebote sind; unglaublich was möglich ist, wenn sich engagierte Menschen zusammentun; wie habt ihr das nur auf die Beine gestellt? Da sieht man wieder, das vieles eben NICHT vom Geld abhängt sondern nur vom guten Willen und wie gut man einander kennt (beim Thema Mobil ohne eigenes Auto und Barrierefreiheit); bin dankbar, dass KLS in St. Andrä-Wördern gibt!; Für 15 Tage zuviel Angebot – bitte auf´s ganze Jahr aufteilen; ...*

Kooperationen / Wissenschaftliche Einbettung

Sozialkapitalstudie: KLS setzte bei den aktuellen Erkenntnissen aus der Sozialkapitalstudie zu St. Andrä-Wördern an, die am 27. Jänner von Prof. Ernst Gehmacher präsentiert wurde. Eine wichtige Erkenntnis daraus: St. Andrä-Wördern bietet als Zuzugsgemeinde und „Gemeinde im Wachstum“ zwar gutes Sozialkapital im Bereich Familie und Nachbarschaft, aber wenige Arbeits- und Berufsbeziehungen. Um zukünftige Herausforderungen wie Überalterung, Gesundheit, Nahversorgung und Mobilität gut zu meistern, sollte, so Gehmacher, die Identifikation mit der Heimatgemeinde gestärkt werden. Umso wichtiger werden Aktivitäten von „unten“, aus „eigener Kraft“: Gemeinsame Ideen und Aufgaben sollen die soziale Bindung der GemeindebürgerInnen stärken!

Leitbildprozess: KLS bildet auch eine gute Ergänzung zum aktuellen Leitbildprozess der Gemeinde St. Andrä-Wördern. Dieser ist nicht an sofortigen Lösungen orientiert, sondern versucht einen langfristigen, nachhaltigen Wertekatalog für 2020 zu erarbeiten. KLS 2011 bietet hingegen all jenen „Ungeduldigen“ eine Plattform, die bereits jetzt Lösungen und Ideen für aktuelle Herausforderungen suchen.

- Institut boas: Büro für die Organisation angewandter Sozialforschung GmbH, 1090 Wien, Maria Theresien-Straße 9/8B; Wissenschaftlicher Leiter: Prof. DI Ernst Gehmacher

- Universität für Bodenkultur Wien: Institut für Landschaftsplanung, Department Raum, Landschaft und Infrastruktur, Peter-Jordan Straße 65, 1180 Wien;; Univ.-Assin. Dlin Drin Britta Fuchs
- Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und MAB-Nationalkomitee, Man and Biosphere - Programm in Österreich;1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, unsere Ansprechperson: Dr. Günter Köck
- Biosphärenpark Wienerwald Management GmbH
- NÖ Dorf- und Stadterneuerung
- Umweltberatung NÖ
- „Netzwerk Nachbar“, Tullner Initiative
- Medien: Wir sind Region - Magazin für Familie, Wirtschaft, Innovation & Kultur.
- Verein Grenzenlos St. Andrä-Wördern
- Verein SOL - Menschen für Solidarität, Ökologie und Lebensstil

Nachbereitung und nächste Schritte

Sowohl laufende Bericht in der monatlich erscheinenden Gemeindezeitung als auch ein Abschlussbericht vermittelt den Stand der Dinge und erweitert den Kreis der Beteiligten, Berichtlegung und Abrechnung

- Begleitung der entstandenen Arbeitsgruppen: Mitfahrzentrale, Barrierefreies St. Andrä-Wördern, Know how Börse, Radlobby, Jung & Alt inkl. Dokumentationsfilm „Damals im Dorf“ usw.
- Nachbereitungsworkshop mit allen AnbieterInnen, ArbeitsgruppensprecherInnen und Beirat am 18. November 2011
- Auswertung der Feedbackbögen
- im Februar 2012 beginnen Gespräche mit Dorf- und Stadterneuerung zur weiteren Prozessbegleitung und Planung für Arbeitspakete im Jahr 2012

Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Die Gesamtausgaben für das Projekt KulturLANDSchaffen belaufen sich mit Stand 31.10.2011 auf 21.678,46 €. Die € 2.730,- von Respekt.net wurden vorwiegend für Kommunikation, Druck, Grafik, Fotodokumentation und Versand verwendet → siehe untenstehende Aufstellung und gescannte Rechnungen in der pdf.-Datei.

Rechnungs-Datum	Rechnungsleger, Firma	Lieferung od. Leistung	Rechnungsbetrag in EURO
03.03.2011	Österr. Post AG	Großaufgabe Brief (Einladung zu KLS 2011 & Workshops)	€ 83,60
30.06.2011	Elias Scholz	Kuvertieren, Kopieren, Versand	€ 300,00
04.08.2011	Marktgemeinde St. Andrä-Wördern	Rechnung f. Raummiete "Alte Schule" - Kautions	€ 184,80
29.08.2011	Österr. Post AG	Postwurfsendung KLS Programman jeden Hausahlt	€ 578,82
30.08.2011	Julian Knauer	Hilfsarbeiten: Flyer verteilen, Plakatieren	€ 300,00
31.08.2011	Pagro Diskont	Fensterkuvert	€ 10,84
01.09.2011	Österr. Post AG	Porto 69 Briefe	€ 62,10
01.09.2011	Marktgemeinde St. Andrä-Wördern	Benützung Transparentständer	€ 14,00

01.09.2011	Lorenz Oberndorfer	Online-Eintragungen aller KLS-Veranstaltungen	€ 30,00
05.09.2011	Grafwerk	Produktions- und Druckkosten Transparente, A1 & A2 Plakate	€ 486,00
05.09.2011	Barbara Oberndorfer	Kopierpapier & Briefumschläge	€ 46,89
27.09.2011	Grafwerk	Grafik & Druck f. Flyer	€ 216,00
10.10.2011	BEST Fire Systems GmbH	Kopierkosten A4-Infoblätter & Workshop-einladungen (Druck über Hannes)	€ 88,93
11.10.2011	Henrietta Rauth	Fotografieren 14-tägigen Symposium	€ 300,00
04.11.2011	Nadja Meister	Fotorecht f. Sujet 2011	€ 70,00
respekt.net			€ 2.771,98

ANHANG

Link-Tipps:

Rückblick Veranstaltungen: www.flysch.info, www.facebook.com/KulturLANDschaffen

Multimedia-Livereports: http://storify.com/flysch_at/kulturlandschaffen-2011,
http://storify.com/flysch_at/das-war-kulturlandschaffen-2011

Fotos KulturLANDschaffen 2011:

KulturLANDschaffen 2011 – zwei Wochen im Zeichen der Vernetzung von Kultur, Sozialem, Wirtschaft, Verkehr und Natur <http://dl.dropbox.com/u/2186638/upload/kls/kls-vernetzung.jpg>

Mitfahrbörse, Radlballett, Faltrad-Demo sowie die Suche nach Barrieren für Mobilitätseingeschränkte lieferten Mobilitäts-Impulse für St. Andrä-Wördern <http://dl.dropbox.com/u/2186638/upload/kls/kls-barrierefrei.jpg>

Interkulturelles Videotraining für Asylwerbende: Auch Integrationsprojekte sorgten bei KulturLANDschaffen für Verbundenheit <http://dl.dropbox.com/u/2186638/upload/kls/kls-videotraining.jpg>

Nachhaltig Radeln: Bei etlichen Konzerten im Strombauamt wurde der gesamte benötigte Strom durch BIKE IT ON-Räder erzeugt <http://dl.dropbox.com/u/2186638/upload/kls/kls-stromradeln.jpg>

Pressespiegel

Datum	Medium	Titel
09.02.2011	Bezirksblatt	Vernetzung mit Auszeichnung
Apr.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Querdenken macht Vergnügen
Mai.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Verbundenheit wird gelebt
Jun.11	Wir sind Region	Eine Gemeinde öffnet sich und wächst zusammen
08.06.2011	Bezirksblatt	Verbundenheit wird gelebt
Jul.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Ein Fest der Nachhaltigkeit
Sep.11	SOL - Zeitschrift für Solidarität, Ökologie und Lebensstil	KulturLANDschaffen 2011, Interkulturelles Videotraining
Sep.11	NÖN 39/11	Elektriker im Strombauamt
Sep.11	NÖN 39/11	Tanzen, Kochen und Schenken
Sep.11	NÖN 39/11	Ein offener Bücherschrank
Sep.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Highlights des Symposiums
Sep.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Der offene Bücherschrank
Sep.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Film ab! Interkulturelles Videotraining

Sep.11	NÖN 39/11	Bewegung für die Umwelt
Sep.11	NÖN 39/11	New Orleans an der Donau
28.09.2011	Bezirksblatt	KulturLANDschaffen 2011
Okt.11	NÖN 40/11	Wenn schon eine Stiege zum Hindernis wird ...
Okt.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Der offene Bücherschrank
Okt.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Barrierefrei in St. Andrä
Okt.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	Begegnung zwischen Nachbarn
Okt.11	Bürgermeisterzeitung St.. Andrä-Wördern	JA-gemeinsam
05.10.2011	Bezirksblatt	Barrierefrei durch St. Andrä